

# Selektive Entwurmung für Pferde

Information für den Einstieg in die zeitgemäße (selektive) Entwurmung für Pferde

## Warum?

- immer mehr auftretende Resistenzen gegenüber Magen-Darm-Würmern (Lebensgefahr!)
- Reduktion unnötiger Belastung der Pferde durch chemische Präparate (Wurmkuren)

## Wie?

- Unerlässlich ist die Betreuung durch einen Tierarzt!

Er ist verantwortlich

- für die anfängliche Erklärung des Ablaufes: Wer damit beginnen möchte, sollte bitte einen betreuenden Tierarzt auswählen, kontaktieren und mit ihm zusammen den ersten Schritt festlegen. Alle weiteren Schritte ergeben sich unmittelbar daraus.
  - für die Interpretation der Laborergebnisse,
  - für die Entscheidung über zu treffenden Maßnahmen auf Basis der Ergebnisse,
  - für die Erinnerung an Kotsammelproben und entsprechend durchzuführende Untersuchungen,
  - für auf den Bestand abgestimmte Entscheidungshilfen bei grenzwertigen Labor-Ergebnissen,
  - für die Bereitschaft und Verfügbarkeit zur Beantwortung von Fragen bei Unklarheiten
- Spezielles, unbedingt einzuhaltendes Kotproben-Untersuchungsschema nach dem Regelwerk der ZE (SE) für jedes Pferd pro Jahr  
**Abweichungen verbieten die Interpretation von Ergebnissen im Sinne der ZE (SE)!**
  - Erforderliche Labor-Untersuchungsverfahren:  
**Abweichungen verbieten die Interpretation von Ergebnissen im Sinne der ZE (SE)!**
    - McMaster-Methode
    - Kombinierte Sedimentation-Flotation,
    - PCR zur Differenzierung der großen Strongyliden,
    - Tesafilmabklatsch für Nachweis von Pfriemenschwänzen
    - Larvenauswanderung zur Diagnostik von Lungenwürmern+
  - Kotproben werden nach Erinnerung und Absprache mit dem betreuenden Tierarzt gesammelt:
    - Dazu bitte 1 – 3 Tage hintereinander (abhängig von der Situation) von jedem Tag eine handvoll Kot in ein separates Plastiksäckchen tun. Die Tüten beschriften mit Datum, Besitzernamen, Pferdenamen. Am 3. Tag alles wegschicken (Labor Paradoxs München) und die anderen Proben inzwischen im Kühlschrank lagern. Im Sommer wäre es grundsätzlich gut, alles in eine Kühltasche mit Kühlakkus zu geben und dann verpacken.
    - Labor-Begleitformular „Antrag für Selektive Entwurmung“ unter [www.equidoctor.de/formulare.html](http://www.equidoctor.de/formulare.html) herunterladen und die Daten ausfüllen.
    - Der betreuende Tierarzt erklärt, welche Untersuchungen individuell angekreuzt werden müssen
  - Für die Erfassung von Pfriemenschwänzen und/oder Magendasseln ist die Beobachtung durch den Pferdebesitzer unerlässlich (Erklärung/Schulung durch den betreuenden Tierarzt).

## Grundsatz

- Nur bei Einhaltung der obigen Kriterien ist die Entscheidung, ob Wurmkur oder nicht, ungefährlich für Ihr Pferd!  
Jede Abwandlung, die NICHT dem Regelwerk der ZE (SE) entspricht, bedeutet eine Gefahr für die Gesundheit Ihres Pferdes.
- Für detailliertere Fragen oder Schulungen können Sie sich jederzeit bei uns unter 09971-861146 melden.



Tierarztpraxis  
Dr. Markus Aschenbrenner  
Thierlstein 12  
93413 Cham

Telefon 09971-861146  
[www.equidoctor.de](http://www.equidoctor.de)